

Freiburg, 29. Juni 2009

Freiburger Grüne fahren zur Anti-AKW-Demo in Neckarwestheim:

Kein Ausstieg aus dem Ausstieg – Neckarwestheim stilllegen

Der grüne Kreisverband Freiburg unterstützt die Großdemonstration gegen Atomkraft am 4. Juli 2009 in Neckarwestheim. „Wir wollen ein starkes Zeichen gegen Atomkraft und für ein schnelles Abschalten des Uralt-Reaktors Neckarwestheim I setzen.

Deshalb werden viele Grüne aus den Kreisen Freiburg, Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam nach Neckarwestheim fahren, um Flagge gegen die Dinosauriertechnologie zu zeigen“, sagte der Vorstandssprecher der Freiburger Grünen, Axel de Frenne.

Die Grünen betonten, dass die Bundestagswahl im Herbst auch eine Richtungsentscheidung in Sachen Atomkraft sei: „Die Atomkonzerne setzen alles daran, den Atomausstieg zu Fall zu bringen. Sie wollen ihre Milliarden-Profite aus den abgeschriebenen Atomkraftwerken nach der Bundestagswahl mit Hilfe von CDU/CSU und FDP retten. Wir lehnen das entschieden ab. Es darf keinen Ausstieg aus dem Ausstieg geben.“ Eine Laufzeitverlängerung für das Atomkraftwerk Neckarwestheim I, das nach dem Atomausstiegsgesetz bei regulärem Betrieb im nächsten Jahr vom Netz gehen müsste, dürfe es nicht geben. „Neckarwestheim I muss so schnell wie möglich stillgelegt werden. Der Uralt-Meiler bildet eine ständige Gefahr für die Bevölkerung, da er völlig unzureichend gegen terroristische Angriffe oder Flugzeugabstürze gesichert ist“, betont de Frenne.

Die Großdemonstration beginnt am 4. Juli um 13.30 Uhr am Bahnhof in Kirchheim/Neckar. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden mit zahlreichen prominenten Politikern aus Bund und Land präsent sein. So werden u.a. Kerstin Andreae und Fritz Kuhn, die Bundestags-Spitzenkandidaten der baden-württembergischen Grünen, Alexander Bonde MdB aus Emmendingen und Franziska Brantner MdEP an der Demonstration teilnehmen.

Für Teilnehmer an der Demonstration wurde ein Bus gechartert, der um 10.15 Uhr am Konzerthaus in Freiburg abfährt, Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.